

Kirchennachrichten von Riesa.

Am Todtenfeste predigt in der Kirche zu Riesa:

Vormittags 8½ Uhr! Herr Pastor M. Richter über 2. Cor. 5, 1-10.

Bei diesem Gottesdienste ist öffentliche Communion und vorher um 8 Uhr Beichte.

Getaufte vom 12. bis 18. November.

Ferdinand Reinhold, Hrn. Joh. Traugott Ferdinand Müller's, Kaufmanns u. B. in R., E. —
 Minna Auguste, Hrn. Heinrich Theodor Höpfner's, Stadt-Cassiers in R., E. — Karl Moritz, Fried-
 rich Wilhelm Zieger's, Bahnwärters an der Ch.-R. St.-B. und Einw. in R., E. — Julius Ebregott,
 Friedrich Julius Franz's, Maschinenschlossers im Gräfl. Einsiedelschen Eisenwerke u. Einw. in R., E.

V e r d i g t e:

V a c a t.

Zu Ergänzung des, mit Ende dieses Jahres, ausscheidenden Dritttheils der hiesigen Stadtverord-
 neten, zweier Angefessenen und eines Unangefessenen, ingleichen zur Wahl eines Ersatzmannes in der
 Klasse der Ansässigen, ist diesmal zuvörderst eine Wahl von 12 Wahlmännern vorzunehmen.

Wenn wir nun zu dieser vorzunehmenden Wahl nächstkommenden

Zwanzigsten November dieses Jahres,

terminlich anberaumt haben, so laden wir die stimmberechtigten Bürger hiesiger Stadt gedachten Ta-
 ges von

Morgens 9 Uhr an bis Mittags 1 Uhr

auf hiesigem Rathhause zu erscheinen, und die ihnen zuvor auszubändigenden Stimmzettel vor der
 deshalb bestellten Wahldeputation

p e r s ö n l i c h

abzugeben.

Auf den Stimmzetteln selbst sind von den, in den aushängenden Wahllisten aufgeführten wähl-
 baren Bürgern 9 Angefessene und 3 Unangefessene aufzuzeichnen und zu Vermeidung einer nachträg-
 lichen Wahl bei Ausfüllung der Stimmzettel auf dieses Verhältniß genau zu achten.

Strehla, den 29. October 1858.

Der Stadtrath hier.

Scharre, Bürgermeister.

Oeffentlicher Dank.

Für die hier einzurichtende Speise-Anstalt sind an Geschenken eingegangen: 1 Sack Kartoffeln
 von Herrn Mechanikus Stork, 2 Myn. Bohnen von Herrn Mehlbändler Mietag und 5 Scheffel Kar-
 toffeln vom Rittergute Gröbha. — Gott vergelte es den milden Gebern!

Der Armen-Hilfsverein in Riesa.

Am 30. November und 1. December 1858.

Ziehungen der Badischen & Kurfürstl. Hess. Prämien- Staats - Anlehen.

Hauptgewinne des Badischen Anlehens sind: 14mal fl. 50,000, 54mal
 fl. 40,000, 12mal fl. 35,000, 23mal fl. 15,000, 55mal fl. 10,000, 40mal
 fl. 5000, 58mal fl. 4000, 366mal fl. 2000, 1944mal fl. 1000, 1770mal
 fl. 250.

Diejenigen des Kurfürstl. Hess. sind: Thlr. 40,000, 36,000,
 32,000, 8000 u.

Im ungünstigsten Falle müssen die Bad. Loose mit 45 fl. oder 25 Thlr. 21 sgr., und die Kurfürstl.
 Hess. mit wenigstens 55 Thlr. Pr. Crt. gezogen werden.

Obligationsloose beider Anlehen erlassen wir zum Tagescours, nehmen aber solche auf Verlangen
 sofort nach obigen Ziehungen und zwar die Badischen weniger 2 Thlr., sowie die Kurhessischen weni-
 ger 3 Thlr. wieder zurück.

Unsere Abnehmer, welche diesen Rückverkauf jetzt schon beabsichtigen, haben daher auch nur erwähn-
 ten Unterschied des An- und Verkaufspreises für die zu verlangenden Obligationsloose von 2 Thlr.
 resp. 3 Thlr. einzusenden, (NB. Gegen Uebersendung von 24 Thlr. werden 13 Badische und von
 30 Thlr. 11 Kurhessische Obligationsloose überlassen.) Ziehungslisten sofort franco nach der Ziehung.

Aufträge sind direct zu richten an

Stirn & Greim,

Bank- und Staats-Papieren-Geschäft
 in Frankfurt a. M.